

Gefördert aus Fonds der Europäischen Union
und aus Mitteln der Landeszentrale für politi-
sche Bildung Thüringen (LZT)

Anmeldung

Hiermit melde ich mich verbindlich zum Seminar
mit Exkursionen vom 17. – 19. September 2010
an.

Weitere Informationen und Anmeldung:

Ulrich Jugel – Dialog mit Böhmen e.V.
07973 Greiz – Oberes Schloss 1
Telefon: 03661 / 43 83 82
Telefax: 03661 / 43 83 82
E-Mail: ulrich.jugel@boehmendialog.eu
Internet: www.boehmendialog.eu

Name:

PLZ/Wohnort:

Straße:

Beruf / Institution:

Tel.:

Fax:

Mail:

Anmeldeschluss: 10. September 2010

Unterbringung im Einzelzimmer
(nach Möglichkeit)

Unterbringung im Doppelzimmer

Ich benötige keine Unterkunft

Barzahlung am 17. September 2010 im Thüringischen
Staatsarchiv Greiz, Friedhofstraße 1A

Datum / Unterschrift:



In Kooperation mit Dialog mit Böhmen e.V.

„Wo ist unsere Heimat?“ Deutsch – tschechische Beziehungsgeschichte am Beispiel der Region Westböhmen/CZ

- Seminar mit Exkursionen -
17. – 19. September 2010

Kooperationspartner:

Staatliches Archiv Plzn

Dialog mit Böhmen e.V., Greiz

Landeszentrale für politische Bildung Thüringen
(LZT)



Ziel 3 | Cíl 3

Ahoj sousede. Hallo Nachbar.
2007-2013. www.ziel3-cil3.eu



Europäische Union. Europäischer Fonds für
regionale Entwicklung: Investition in Ihre
Zukunft / Evropská unie. Evropský fond pro
regionální rozvoj: Investice do vaší budoucnosti

Programmablauf

Sehr geehrte Damen und Herren,

nach den erfolgreichen Veranstaltungen zum „Uranabbau“ und zu den „Spuren jüdischer Geschichte und Kultur in Westböhmen“ setzen wir die Veranstaltungsreihe fort mit einem Seminar zur „deutsch-tschechischen Beziehungsgeschichte in Westböhmen“, zu dem wir Sie herzlich einladen.

Durch themenbezogene Exkursionen zur Geschichte des 19. und 20. Jahrhunderts werden die regionalen und lokalen Strukturveränderungen erfahrbar, wie sie sich durch die Auseinandersetzungen in der Vorkriegszeit, während der Zeit der national-sozialistischen Besatzungspolitik und der sich in der Nachkriegszeit anschließenden Vertreibungspolitik und der Etablierung eines kommunistischen Gesellschaftssystems gebildet haben.

Tschechische und deutsche Historiker werden die zentralen Aspekte der „Beziehungsgeschichte“ erläutern; im Kloster Tepla/Tepl werden wir dessen historische Bedeutung und die Auswirkungen der politisch-kulturellen Veränderungen auf die alte Kulturlandschaft unmittelbaren erleben können.

Helmut Schuchardt
Landeszentrale für politische Bildung Thüringen (LZT)

Ulrich Jugel
Dialog mit Böhmen e.V., Greiz

Freitag, 17. September 2010

Ab

- 13.00 Uhr **Anmeldung** im Tagungsbüro (Thüringisches Staatsarchiv Greiz, Friedhofstraße 1A, Greiz)
- 14.00 Uhr **Abfahrt** in Greiz über Aš/Asch zum Seminarort Kloster Tepla/Tepl/CZ
- 15.30 Uhr **Die Grenzstadt Asch und ihre gesellschaftlichen, wirtschaftlichen und politischen Wandlungen im 20.Jh.;**
Vortrag und thematische Stadtführung
Mgr. Jana Kočíšová, Museum Aš/Asch
- 18.00 Uhr **Ankunft** Kloster Tepla/Tepl
- 18.30 Uhr **Abendessen** Kloster Tepla/Tepl
- 19.30 Uhr **Kennenlernrunde**
- 20.30 Uhr „Die seltsame Vergangenheit des neuzeitlichen Böhmen“ – Annäherungen an eine „terra incognita“. Geschichte und Schicksal der Länder der böhmischen Krone bis zum Ende des Ersten Weltkrieges;
Einführungsvortrag mit Diskussion
Dr. Otfried Pustejovsky, Waarkirchen

Sonnabend, 18. September 2010

- 9.00 Uhr **Besichtigung des Klosters Tepla/Tepl;**
Geschichte des Klosters Tepla als Spiegel der Geschichte Böhmens im 20. Jahrhundert; Vortrag und Diskussion
Filip Z.Lobkowitz, O.Praem., Tepla/Tepl
- 12:00 Uhr **Mittagessen** in Tepla/Tepl

14.00 Uhr

Exkursion zu den „verschwundenen Ortschaften“ im Kaiserwald

*Dr. Otfried Pustejovsky, Waarkirchen und
Mgr. Milan Augustin, Státní okresní archiv
Karlovy Vary/Karlsbad*

18.30 Uhr

Abendessen und Übernachtung im Kloster Tepla/Tepl

20.00 Uhr

„Konflikt statt Gemeinschaft? – Tschechen, Deutsche und Juden von der 1. Tschechoslowakischen Republik bis zum Jahr 1946“ – Kontinuitäten und Entwicklungsbrüche nach 1918

Vortrag und Diskussion

*Dr. Rene Küpper, Collegium Carolinum
München*

Sonntag, 19. September 2010

9.00 Uhr

Zerstörung der deutsch-jüdisch-tschechischen Kulturgemeinschaft am Beispiel der Stadt Valec/Waltsch;
Stadtbesichtigung, Schloss einschl. Stadtgeschichte des 19. und 20.Jh.
Josef Škrábek, Praha/Prag

12.00 Uhr

Mittagessen in Chyse/Chiesch

13.30 Uhr

Weiterfahrt nach Cheb/Eger; **Führung durch die neue Dauerausstellung des Stadtmuseums mit Schwerpunkt 19./20. Jahrhundert**
*Dr. Jaromír Boháč, Mgr. Zbynek Cerny,
Státní okresní archiv Cheb/Eger*

16.30 Uhr

Seminarauswertung

17.30 Uhr

Seminarende;
Rückfahrt nach Greiz